

zu mir, lieben Herrn Johann, wegen mehren Zindamisse,
jungfräulich aben, wegen der pflanzten Wastens, fruchtlos ist die
fruchtlos ist die Gut finden a ziesan kommt, so haben wir in
den Wenden zu unsern eigentlichen Zuga festgesetzt. So
haben wir also nunmehr, Wenden wegen der großen An-
zahl im Hause, dem Wenden und Zeit e. t. c. Eaktionen zu was-
sen. Jagen auf Wenden entwerfen (wenn die Wenden an-
den Ernst anfallen).

in den Wenden

Herr

Alfred

IX. 11. 31.

Technische Aspekte der digitalen Alfred Escher-Briefedition

22. ITUG-Jahrestagung, Weimar 2015

Ute Recker-Hamm, 8. Oktober 2015

Gliederung

- die Person Alfred Escher
- die Alfred Escher Stiftung
- Editionsprojekt
 - Führung durch die Online-Edition
- Technische Aspekte der (Online-)Edition
- Erfahrungen

Über Alfred Escher (1819-1882)

Gründungs- bzw. Führungstätigkeiten

- Eisenbahnen: Schweizerische Nordostbahn, Gotthardbahn
- Eidgenössisches Polytechnikum (heute ETH)
- Schweizerische Kreditanstalt (heute Credit Suisse)
- Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (heute Swiss Life bzw. Swiss Re)



Über Alfred Escher (1819-1882)

Politische Ämter

- 1839–1840 Präsident der Zürcher Sektion des Schweizerischen Zofingervereins
- 1840–1841 Centralpräsident des Schweizerischen Zofingervereins
- 1844–1847 Privatdozent an der Universität Zürich
- 1844–1882 Zürcher Gross- bzw. Kantonsrat (Präsident: 1848, 1852, 1857, 1861, 1864, 1868)
- 1845–1848 Eidgenössischer Tagsatzungsgesandter (mit Unterbrüchen)
- 1845–1855 Mitglied des Zürcher Erziehungsrats
- 1846–1849 Mitglied des Zürcher Gesetzgebungsrats
- 1847–1848 Zürcher Staatsschreiber
- 1848–1855 **Zürcher Regierungsrat** (Amtsbürgermeister: 1849; Präsident: 1851/52, 1853/54)
- 1848–1849 Mitglied des Zürcher Finanzrats
- 1848 Eidgenössischer Kommissär im Kanton Tessin
- 1848–1882 Nationalrat (Präsident: 1849/50, 1856/57, 1862/63)**
- 1849–1855 Mitglied des Zürcher Kirchenrats
- 1849–1852 Mitglied des Zürcher Staatsrats
- 1853 Direktionspräsident der Zürich-Bodenseebahn
- 1853–1872 Direktionspräsident der Schweizerischen Nordostbahn
- 1854–1882 Vizepräsident des Schweizerischen Schulrats
- 1856–1877 Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Kreditanstalt
- 1857–1874 Aufsichtsrat der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
- 1859–1874 Mitglied des Grösseren Stadtrats (Parlament) von Zürich
- 1860–1869 Präsident der Schulpflege Zürich
- 1871–1878 Direktionspräsident der Gotthardbahn-Gesellschaft
- 1872–1882 Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Nordostbahn
- 1880–1882 Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Kreditanstalt



Quelle: Joseph Jung: *Alfred Escher 1819–1882. Der Aufbruch zur modernen Schweiz*. 4 Bde. NZZ Libro, Zürich 2006.
Bild: Wikipedia, 27.01.2014

Über die Alfred Escher Stiftung (gegründet 2006)



- Stitungszweck: „Förderung der historisch-kritischen Forschung zu Eschers Leben und Werk und [...] der Vermittlung der Forschungsergebnisse an ein breites Publikum.“
 - durch Erschließung und Archivierung von Quellen
 - durch Erarbeitung von krititischen Editionen
 - durch Einrichtung eines Dokumentationszentrums
- Stiftungsbeteiligte: die Credit Suisse, die Swiss Life, die Swiss Re, SBB, sowie Kanton und Stadt Zürich und weitere Kantone

Über die Alfred Escher Stiftung



- Archivgut
 - rund 5.000 Briefe von und an Escher (über 500 Korrespondenten)
 - Reden und Zeitungsartikel von und über Escher sowie über seine Familie
- Publikationen
 - Briefedition (6 Bde., 2008-2015)
 - Biographien Alfred Escher: „Der Aufbruch zur modernen Schweiz“ (2006), „Aufstieg, Macht, Tragik“ (2009), „Un fondateur de la suisse moderne“ (2012), „Il fondatore della Svizzera moderna“ (2014), Switzerland's success story, The life and work of Alfred Escher (2015)
 - Biographien Lydia Escher-Welti (2008, 2009, 2013)
 - Online-Briefedition (2012, 2015)
- Dissertationsprojekte

Über das Editionsprojekt: Merkmale und Arbeitsschritte

- Vorlagendiplomatische Transkription
- Erschließung und Kommentierung
- Verifizierung und Qualitätssicherung
- Publikation:
 - Print: auswählend, voll kommentierend
 - Online: vollständig, voll erschließend, schwach/nicht kommentierend

Über das Projekt: Technische Projektgeschichte

- Phase 1: Umstellung auf XML-basiertes Edieren (aus einem Word-basierten Verfahren)
 - Phase 2: Konzeption und Entwicklung der flankierenden Online-Publikation; erste Version mit 501 Briefen
 - Phase 3 (abgeschlossen im Sommer 2015): Relaunch der Online-Publikation und Einstellen aller Briefe
- Vorbilder für die Online-Publikation:
 - Van Gogh Briefe: <http://vangoghletters.org>
 - Carl Maria von Weber Gesamtausgabe: <http://www.weber-gesamtausgabe.de>

Über das Projekt: Beteiligete Disziplinen

- Editionsteam und Studenten-Camps
- Digital Humanists (beratend)
- X-Technologien (XQuery, native XML-db, XSLT)
- GUI-Entwickler der Credit Suisse
- Designer

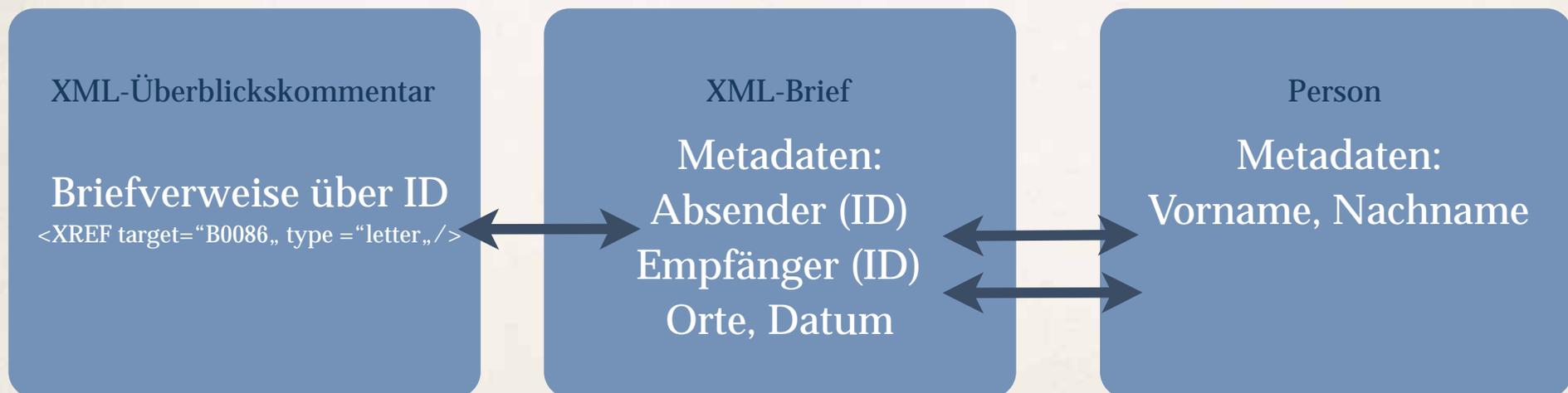
Technischer Aufbau



Design-Leitlinie: So dynamisch wie möglich

So dynamisch wie möglich am Beispiel der Überblickskommentare

- erzeuge aus dem XML-Arbeitsformat das Schnittstellenformat für die Oberfläche
- löse alle Verweise (auf Briefe, Personen, Orte, Überblickskommentare) in die korrekte Textgestalt auf (ggf. mehrstufig)



Links

- Online Edition: <http://www.briefedition.alfred-escher.ch>
- Stiftung: <http://www.alfred-escher.ch>
- Mail: recker@uni-trier.de oder info.stiftung@alfred-escher.ch

- Zum Spaß: Alfred Escher im Schweizer Fernsehen
 - SRF, Die Schweizer, Folge 4: <http://www.srf.ch/sendungen/die-schweizer/kampf-um-den-gotthard-alfred-escher-und-stefano-franscini-2>
 - SFR, Die Schweizer, Interview mit Alfred Escher: <http://www.srf.ch/sendungen/die-schweizer/alfred-escher>